

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 29. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. März 2023)

zum Thema:

Über Schienenersatzverkehr am S-Bahnhof Gehrenseestraße frühzeitig informieren

und **Antwort** vom 04. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15204
vom 29. März 2023
über Über Schienenersatzverkehr am S-Bahnhof Gehrenseestraße frühzeitig informieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie und auf welcher Streckenführung soll der Schienenersatzverkehr während der geplanten Bauarbeiten am S-Bahnhof Gehrenseestraße (voraussichtlich) stattfinden?

Frage 2:

Wann wird eine finale Entscheidung über den genauen Verlauf des Schienenersatzverkehrs getroffen?

Antwort zu 1 und 2:

Das Ersatzkonzept für den nach derzeitiger Planung ab 19. Juni 2023 beginnenden und rund sechs Monate andauernden Entfall des Verkehrshalts Gehrenseestraße befindet sich noch in der Bearbeitung. Weil es dort keine unmittelbar parallel zur S-Bahn-Strecke verlaufenden Straßenzüge gibt, ist jede in Frage kommende Relation des Schienenersatzverkehrs (SEV) mit Umwegen verbunden. Darüber hinaus muss für einen SEV auch eine geeignete Wendemöglichkeit gefunden werden, um diesen betrieblich stabil durchführen zu können. Deshalb ist sorgfältig zu prüfen, welche Alternative in verkehrlicher Hinsicht (Gesamtreisezeit) und hinsichtlich einer stabilen Betriebsdurchführung die günstigste ist. Dieser Prüfprozess, in den neben der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (im Auftrag des Landes Berlin) auch die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) einbezogen sind, ist derzeit noch nicht

abgeschlossen. Die Entscheidung hierüber wird schnellstmöglich nach Abschluss dieses Prüfprozesses getroffen.

Frage 3:

Wann und auf welche Weise werden die Fahrgäste über den Schienenersatzverkehr informiert?

Antwort zu 3:

Wie bei allen baubedingten Einschränkungen im S-Bahn-Netz wird die S-Bahn Berlin GmbH ihre Fahrgäste über die üblichen Kanäle der Baukommunikation (vor Ort, Internet) rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme über die resultierenden Betriebseinschränkungen und die Ersatzverkehre informieren.

Berlin, den 04.04.2023

In Vertretung

Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz